

Mit dem neuen Lehrberuf soll den gestiegenen Ansprüchen bei Bauabrechnung und Materialdisposition Rechnung getragen werden. Das Berufsbild der bautechnischen Assistenz kombiniert technische, kaufmännische und administrative Inhalte.

Mit der Ausbildung im Lehrberuf bautechnische Assistenz kann vorerst bis zum 31. Mai 2023 begonnen werden.

## LEHRZEIT:

3 Jahre

## LEHRBETRIEBE:

- Unternehmen der Bauindustrie und des Baugewerbes
- Architekturbüros
- Ziviltechnikerbüros/Ingenieurbüros
- Öffentliche Bauämter

## BERUFSPROFIL:

Was können bautechnische Assistenten/Assistentinnen?

### Bautechnische Assistenten/Assistentinnen ...

- nehmen und messen Gelände und Bauteile auf
- ermitteln die notwendigen Mengen an Baustoffen und Bauteilen und erstellen Stücklisten
- lesen und interpretieren fachspezifische Zeichnungen und Pläne (Lagepläne, Bauzeichnungen etc.)
- erstellen Leistungsverzeichnisse, Tabellen, Skizzen und Zeichnungen mit der technischen Branchensoftware
- rechnen Bauvorhaben ab

## BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

### Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kenntnis der Gesundheits-, Unfall- und Umweltgefahren sowie der einschlägigen Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- Kennen der Rechte und Pflichten als Lehrling
- Wissen um das Anwenden der persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) sowie aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen

### Fachliches Wissen

- Kenntnis der am Bau verwendeten Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten
- Überblick über die Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten sowie die Zusammenarbeit und Abstimmung der einzelnen Handwerke und Schnittstellen bei Herstellung eines Bauwerkes
- Know-how zur Darstellenden Geometrie sowie zur Bemaßung und Beschriftung von Bauzeichnungen (inklusive Kenntnis der Papiergrößen, Schriftfelder, Linienarten, Kennzeichen, Symbolen usw.)
- Bescheid wissen über die Wirkung von inneren und äußeren Kräften in Bauwerken
- Wissen über die für Bauvorhaben geltenden Vorschriften wie ÖNORMEN und Bauvertragsnormen
- Kenntnis der Ausschreibung und Vergabe von Bauvorhaben sowie der Abrechnungssoftware und deren Einsatzmöglichkeiten

### **Arbeitstechniken**

- Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen sowie technischer Branchensoftware
- Lesen und Interpretieren diverser Pläne und Zeichnungen wie z. B. Bauzeichnungen, Lageplänen, Ausführungszeichnungen, usw.
- Abrechnen von Bauvorhaben mittels Abrechnungssoftware
- Erstellung und Abstimmung der Baustellenorganisation (z. B. Arbeitsplanung, Personal usw.)
- Durchführen fach einschlägige Berechnungen wie z. B. Maßumwandlungen, Winkelfunktionen und Flächenberechnungen
- Erstellung von Stücklisten, normgerechten Leistungsverzeichnissen sowie von Tabellen, Skizzen und Zeichnungen

### **Auftragsbezogenes Arbeiten**

- richtiger Umgang mit Kunden (z. B. Kundenbetreuung, Reklamationen, fachgerechte Ausdrucksweise)
- Aufnahme und Auswertung der Naturmaße von benötigten Bauteilen und Bauobjekten sowie deren Umgebung
- Berechnung von Mengen, Maßen und Eigenlasten der benötigten Baustoffe und Bauteile

### **Schlüsselqualifikationen**

- Methodenkompetenz (z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen)
- Genauigkeit, Sorgfalt
- Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung

Mit der Ausbildung im Lehrberuf bautechnische Assistenz (Ausbildungsversuch) kann ab 1. Juni 2018 begonnen werden. Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter:

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2018\\_II\\_151/BGBLA\\_2018\\_II\\_151.pdf#sig](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2018_II_151/BGBLA_2018_II_151.pdf#sig)